

II-- **3198** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/89-Parl/77

Wien, am 25. Jänner 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTION**1494 IAB**
1978 -01- 27
zu 1500 JParlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1500/J-NR/77, betreffend Kürzung von Turnstunden an Allgemeinbildenden höheren Schulen und Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, die die Abgeordneten Mag. HÖCHTL und Genossen am 30. November 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Der Erfolg der Bemühungen, Stundenkürzungen in Leibesübungen möglichst zu vermeiden, wird an folgenden Gegenüberstellungen deutlich:

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
Stundenkürzungen im Pflichtgegenstand LEIBESÜBUNGEN,
Schuljahr 1976/77 und 1977/78

	1976/77			1977/78		
	Kn.	Mäd.	zus.	Kn.	Mäd.	zus.
Burgenland	-	-	-	-	-	-
Kärnten	44	216	260	40	196	236
Niederösterreich	16	41	57	32	45	77

- 2 -

	1976/77 Wochenstunden			1977/78 Wochenstunden		
	Kn.	Mäd.	zus.	Kn.	Mäd.	zus.
Oberösterreich	19	92	111	13	99	112
Salzburg	18	25	43	16	22	38
Steiermark	14	39	53	-	34	34
Tirol	22	38	60	16	30	46
Vorarlberg	20	42	62	11	42	53
Wien	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	153	493	646	128	468	596

Allgemeinbildende höhere Schulen
 Stundenkürzungen im Pflichtgegenstand LEIBESÜBUNGEN,
 Schuljahre 1976/77 und 1977/78

	1976/77 Wochenstunden			1977/78 Wochenstunden		
	Kn.	Mäd.	zus.	Kn.	Mäd.	zus.
Burgenland	-	-	-	-	-	-
Kärnten	141	197	338	67	140	207
Niederösterreich	85	62	147	20	68	88
Oberösterreich	-	17	17	-	43	43

- 3 -

	1976/77			1977/78		
	Wochenstunden			Wochenstunden		
	Kn.	Mäd.	zus.	Kn.	Mäd.	zus.
Salzburg	2	19	21	5	21	26
Steiermark	90	190	280	-	26	26
Tirol	141	224	365	117	173	290
Vorarlberg	64	28	92	26	46	72
Wien	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	523	737	1260	235	517	752

Es zeigt sich, daß die Stundenkürzungen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen von 1976/77 auf 1977/78 um 8 % und an den Allgemeinbildenden höheren Schulen um 40,3 % gesenkt werden konnten.

ad 3)

Die vorher angeführten Erfolge zeigen, daß in wenigen Jahren Stundenkürzungen vermeidbar sein werden, weil sowohl die notwendigen Turnsäle als auch die notwendigen Lehrer zur Verfügung gestellt werden können.

